

# Namenstagslied

(81) 1

von Alb. Stadler.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 597.

**FRANZ SCHUBERT.**

Für Josephine von Koller.

Moderato.

Steyer, Mitte März 1820.

Pepi.

Stadler.

Moderato.

Va - ter, schenk' mir die - se  
Him - mel, sen - de dei - nen

decresc.

p

Stun - de, Se - gen

hör' dem ver - ehr - ten - mein - nem - ent

Mun - de! ge - gen! Dir ver - dank' ich das Ge - lin - gen  
Strah - le ihm, des Glückes Son - ne!

mei - ne Wün - sche - heut' zu sin - gen, denn du  
 Schäum' ihm ü - ber. Kelch der Won - ne! Und von

hast mit güt - ger Hand mir den Weg da -  
 Blu - men voll der Pracht sei ein Kranz ihm

zu ge - bahnt, denn du hast mit güt' ger Hand  
 dar - ge - bracht, und von Blu - men voll der Pracht

mir da - zu den Weg ge - bahnt.  
 sei ein Kranz ihm dar - ge - bracht.

O, lass die - se  
 Die - sen Kranz in

Hand mich küssen! Sieh' des Dankes Thräne fliessen! Denn sie hat mir mehr gegeben  
 dei - nen Haaren mö - ge Gott uns stets be - wahren, und ichflehs mit nas - senBlicken:

als Gesang: ein schö - - nes Le - ben; und mit kindlich  
 noch ein zweiter soll dich schmü - cken, blau und gol - den,

fp

froh.em Blick dank' ich ihr des Lebens Glück, und mit kindlich froh.em Blick  
 denn hier spricht je - der Mund: Ver - giss mein nicht! blau und gol - den, denn hier spricht

dank' ich ihr des Le - - bens Glück.  
 je - der Mund: Ver - giss mein nicht!